



Evangelische
Kirchengemeinde
Friedrichsdorf

mittendrin

Gemeindebrief Juni - Juli - August 2022

Im Juni

Frei sein,
das Leben zu lieben,
den Himmel zu loben.

Und „Danke“ zu sagen,
so viel darf wachsen,
darf blühen und reifen,
trotz allem.

Ich wünsche dir,
dass du der Erde vertraust,
die dich hält.

Und auf ihr gehst,
mit sommerlich leichten Schritten.

TINA WILLMS

Liebe Leserinnen und Leser,

Nun ist das neue Gemeindehaus endlich eingeweiht mit einem gemeinsamen Fest mit der Uri-Hana-Gemeinde und unserer Gemeinde! Dazu finden Sie einige Bilder im Gemeindebrief. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden fiebern schon ihrem Festtag am 19. Juni entgegen, den sie in zwei Gruppen feiern werden.

Auch am Hugenottenmarkt wird sich unsere Gemeinde beteiligen, beim ökumenischen Gottesdienst auf dem Landgrafenplatz und mit einem Frühschoppen und Kinderbasteln im Anschluss an diesen Gottesdienst. In der Reihe Sommerkirche geht es diesmal um das Thema „Mensch und Tier“. Es beteiligen sich Pfarrpersonen aller vier

Friedrichsdorfer evangelischen Gemeinden.

Der Gesprächskreis mit Pfarrer i.R. Dr. Fritz Huth startet wieder und auch der Hauskreis bei Familie Herzog hat sich weitere Themenblöcke vorgenommen. Gerne kündigen wir auch das erste Konzert des Seulberger Streicher-Ensembles am 09. Juli in unserer Kirche an.

Der Krieg in der Ukraine überschattet unser gewohntes Leben. Wir wollen der Angst und Verzweiflung mit Meditation, regelmäßig montags von 19.30 bis 20.00 Uhr in der Kirche und dem Angebot zum stillen Gebet in der offenen Kirche an Markttagen unsere Hoffnung auf Gottes Führung entgegensetzen.

*Herr, wir bitten:
Komm und segne uns,
lege auf uns deinen Frieden.
Segnend halte Hände über uns
Rühr uns an mit deiner Kraft.*
EG 590

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf
vertreten durch den Redaktionsausschuss:

Gabriele Golinski-Wöhler, Karin Quehl, Rainer Stockbauer und
PfarrerIn Gundula Guist (V.i.S.d.P.)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Harms, Groß-Oesingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe September, Oktober, November 2022: 30. Juli 2022

Titelbild: gemeindebriefmagazin



Ans Bein gebunden

von Pfarrerin Gundula Guist



Du Gott des Friedens,
in deine Hände
lege ich
meine unruhigen
Gedanken,
meine wirren Ge-
fühle,
mein Leben.

In deinen Schoß
lege ich
meinen müden
Kopf,
die Früchte mei-
nes Tuns,
meine Sorgen.

Unter deinen Mantel
lege ich
meinen schutzlosen
Leib,
meine verwundete
Seele,
meinen angefochtenen
Geist.

In deine Hände lege ich
meine Freunde,
meine Feinde,
mein Leben.
Amen.

(Aus dem Friedensgebet in Burgholzhausen)

Im wörtlichen wie im übertragenen Sinne binden die Burgholzhäuser die Bitte nach dem Frieden Jesus ans Bein. Der Torso des Gekreuzigten ist alt. Unter ihm befindet sich das Buch, in dem die Gefallenen der Weltkriege verzeichnet sind. Jeder Gefallene oder Vermisste hat eine Doppelseite. Auf der rechten Seite stehen der Name und die Lebensdaten, auf der linken Seite ein Bibelspruch. Lange gab es Familien, die, wenn Sie in die Kirche kamen, die Namen eines ihres Verstorbenen / Vermissten aufschlugen. Mittlerweile ist das nur noch in ganz wenigen Ausnahmefällen der Fall. Man hätte meinen können, das Buch hat bald ausgedient.

Doch erinnert das Buch gerade jetzt daran, dass woanders sich nun wieder Seiten solcher Bücher füllen – bei allen Kriegsparteien! Jeder gefallene Soldat hat Angehörige, die um ihn trauern – unabhängig seiner Nationalität.

Jeden Freitag ist hier (Bild), in der Burgholzhäuser Kirche, seit Angriff auf die Ukraine gebetet worden. In Friedrichsdorf finden montags Friedens-Meditationen statt. Die Konfirmand*innen des nächsten Jahrgangs haben Friedenstauben gebastelt. Auf ihnen steht in vielen Sprachen das Wort FRIEDEN. Auch „MIR“ – das Wort in Russisch. In Friedrichsdorf hängen Sie quer durch das Kirchenschiff, in Burgholzhausen haben wir unsere Bitten für den Frieden Jesus ans Bein gebunden. Der alte Torso hat jedoch nur verstümmelte Beine und keine Arme. Wir sind Arme und Beine Jesu. Es ist an uns, Frieden zu halten, Frieden zu stiften, um den Frieden zu werben und immer wieder Gott um seinen Geist des Friedens zu bitten.

Die Glocken werden nach wie vor um 18:00 Uhr läuten und uns zum stillen Geben auffordern. Die Friedens-Andachten von Burgholzhausen aber machen jetzt eine Hoffnungs-Pause: eine Pause, von der wir hoffen, dass sie das Ende ist. Kein Neuanfang im Herbst – das wäre wunderbar!

Unser Gemeindefest am 8. Mai, Beginn mit Gottesdienst um 14.00 Uhr, gemeinsam mit unserer koreanischen Partnergemeinde Uri-Hana.

Thema Fischzug des Petrus am See Tiberias, Verabschiedung von Franz und Sylvia Braum als Leitung des Meditationskreises



Sowohl Kindergarten als auch KiGo Team machten Bastelangebote für Kinder. Beliebt war auch

die Buttonmaschine, wo sich Familien- und Einzelpersonen fotografieren lassen konnten und einen gedruckten Button erhielten. Großer Andrang herrschte zeitweise am Getränkeausschank und am Muffinstand. Im Gemeindegemütsaal und im Innenhof saß man gemütlich zusammen und hatte interessante Gespräche.



Die Jugendlichen vergnügten sich mit Gemeindepädagogin Diana Schäfer im Escape Room. Es war das erste gemeinsame Fest mit der Uri-Hana Gemeinde, dem sicher weitere folgen werden.

Viele Grüße Gabi Golinski-Wöhler



Auch unsere Kirchengemeinde unterstützt – wie viele andere Gemeinden und Initiativen – die Flüchtlinge aus der Ukraine.

In einer spontanen konzertierten Aktion richteten Kirchenvorsteher*innen und Pfarrerehepaar Guist Ende März den vormals als *Dillinger Domstübchen* bekannten Raum für die Aufnahme von Flüchtlingen her.

Schon wenige Tage später kam eine junge Mutter aus dem Ort Chernigiv und ihre Tochter in Friedrichsdorf an. Sie heißt Anastasija und das Mädchen Aleksandra (1 1/2 Jahr alt). Kirchenvorsteherinnen Carmen Biedenkapp und Michaela Höger kümmern sich um die beiden, ermöglichen Duschgelegenheit, fahren sie zu Treffen mit anderen Ukrainern.



Familie Otterbein geht einmal in der Woche mit Mutter und Tochter einkaufen und macht eine Stunde Deutschsprachkurs mit ihnen!

Anastasija nimmt außerdem montags und mittwochs an dem Deutsch-Sprachkurs, der von InSL eingerichtet wurde, im Römerhofzentrum teil. An diesen beiden Tagen ist das RHZ somit vormittags für Sprachkurse belegt.

Im Untergeschoß des RHZ planen wir eine weitere Unterkunftsmöglichkeit für Flüchtlinge aus der Ukraine bereit zu stellen.

Zurzeit wird noch die Möglichkeit des Einbaus einer Dusche geprüft. Möbelspenden gab es bereits und auch fleißige Helfer*innen, die den Transport bewerkstelligten.

Vielen Dank und vergelt's Gott allen, die bereitwillig geholfen haben.

Wer nicht mit physisch anpacken kann, sei auch auf die Angebote für den Frieden in der offenen Kirche zu beten und zu meditieren am Mittwoch- und Samstagvormittag sowie am Montagabend hingewiesen.



Gabriele Golinski-Wöhler

Meditation für den Frieden










mit einem kleinen gedanklichen Impuls und
viel Stille



Montag 19:30-20:00 Uhr


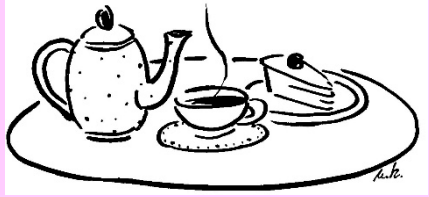
evangelische Hugenottenkirche

(seit Februar 2022, wird bis auf weiteres fortgeführt)

Sonntag Exaudi 29.05.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Dr. Thomas Krenski
Sonntag Pfingsten 05.06.2022	10:00 Uhr 	Gottesdienst mit Abendmahl mit Anteilen in französischer Abendmahl (corona-konform)  Sprache Pfarrer Reiner Guist und Team
	11:30 Uhr	Taufgottesdienst Pfarrer Reiner Guist
Montag Pfingsten 06.06.2022	10:00 Uhr 	Am Dillinger Dom Gottesdienst in Dillingen mit Saxophon Abendmahl (corona-konform) Pfarrer Gundula Guist
Sonntag Trinitatis 12.06.2022	11:00 Uhr  KIRCHE MIT KINDERN	 Gottesdienst für alle Generationen mit Taferinnerung Pfarrer Gundula Guist <u>Anschließend:</u> Gemeindeversammlung
Sonntag 1. So. n. Trinitatis 19.06.2022	9:30 Uhr 	Gottesdienst zur Konfirmation 1 mit Abendmahl Pfarrer Reiner Guist 
	11:30 Uhr 	Gottesdienst zur Konfirmation 2 mit Abendmahl Pfarrer Reiner Guist 
Sonntag 2. So. n. Trinitatis 26.06.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Veronika Heckel
Sonntag 3. So. n. Trinitatis 03.07.2022	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Landgrafenplatz anlässlich des Hugenottenmarktes Thema: Leben teilen Musikalische Gestaltung: Projektchor (siehe Seite 11)

Gottesdienste Juli August

9

Sonntag 4. So. n. Trinitatis 10.07.2022	11:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Dr. Thomas Krenski
Sonntag 5. So. n. Trinitatis 17.07.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Dr. Thomas Krenski
Sonntag 6. So. n. Trinitatis 24.07.2022	11:00 Uhr 	Sommerreihe Mensch und Tier Gottesdienst im Hessenpark Evang. Posaunenchor Burgholzhausen PfarrerIn Gundula Guist und Team <u>Thema:</u> Tiere sind ein Segen Karten für den Hessenpark bekommt man nach dem Gottesdienst am 10. und am 17.7. sowie ab dem 11.7. im Gemeindebüro Friedrichsdorf (Di. + Do. vorm.)
Sonntag 7. So. n. Trinitatis 31.07.2022	10:00 Uhr	Sommerreihe Mensch und Tier Gottesdienst in der Hugenottenkirche Pfarrer Dr. Thomas Krenski <u>Thema:</u> Tierische Begleitung
	11:30 Uhr	Taufgottesdienst PfarrerIn Gundula Guist
Sonntag 8. So. n. Trinitatis 07.08.2022	10:00 Uhr	Sommerreihe Mensch und Tier Gottesdienst in Köppern mit Taufe Pfarrer Dr. Thomas Krenski <u>Thema:</u> Das verlorene Schaf
Sonntag 9. So. n. Trinitatis 14.08.2022	10:00 Uhr	Sommerreihe Mensch und Tier Gottesdienst in Burgholzhausen für alle Generationen PfarrerIn Gundula Guist <u>Thema:</u> Haustiere Wenn möglich, feiern wir draußen. Haustiere können gerne mitgebracht werden! Anschließend Kirchencafé 
Sonntag 10. So. n. Trinitatis 21.08.2022	10:00 Uhr	Sommerreihe Mensch und Tier Gottesdienst in Köppern PfarrerIn Ulrike Maas-Lehwalder <u>Thema:</u> Das durstige Kamel
Sonntag 11. So. n. Trinitatis 28.08.2022	10:00 Uhr	Sommerreihe Mensch und Tier Gottesdienst in Dillingen Pfarrer Reiner Guist <u>Thema:</u> Tiere verdienen Schutz und Respekt

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Sonntag, 19. Juni 2022, 09.30 Uhr
Pfarrer Guist, Ev. Kirche Huguenottenstraße

Carolín	Schickling
Julie	Perrin
Lina	Jahn
Marlene	Becker
Milena	Rehs
Paula	Zickler
Johannes	Blecher
Titus	Götz
Laurin	Henneke

Sonntag, 19. Juni 2022, 11.30 Uhr
Pfarrer Guist, Ev. Kirche Huguenottenstraße

Giovanni	Magnani
Robin	Jackwerth
Felix	Biner
Marvin	Storck
Leonard	Trüe
Felix	Walther
Caroline	John
Chiara	Scholer
Jan	Föller

***Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde
ich nicht abweisen.“***

Johannes 6,37

CHORWERKSTATT

Evangelisch-methodistische Kirche Friedrichsdorf

Sabine Heilmann, Chorleitung
Marc-Alexander Heilmann, Klavier



PROBE

Samstag 2. Juli 2022
14 - 18 Uhr

ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST

Landgrafenplatz

Sonntag

3. Juli um 10 Uhr

CHORWERKSTATT

INFO & ANMELDUNG:

Bettina Stoppacher

bettina.stoppacher@web.de

0151-53373593

Evangelisch-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

61381 Friedrichsdorf

www.emkfriedrichsdorf.de

Music heals the soul



Ökumenische Diakoniestation Friedrichsdorf

„Unsere“ Ökumenische Diakoniestation blickt auf eine lange Geschichte zurück.

Am 1. September 1904, 8 Uhr abends, fand im Rathaus eine Sitzung der Beauftragten von Kirche und Stadtverwaltung statt, mit dem Zweck, eine Diakoniestation für die Kranken („pour les malades“) einzurichten. Diese Station nahm ihren Dienst am 1. Januar 1905 auf.

Seit 117 Jahren ist sie vertrauensvoller Ansprechpartner für ambulante Pflege in Friedrichsdorf! Sie bietet fachkundige und bedarfsgerechte Hilfe in der gewohnten häuslichen Umgebung.

Die Mitarbeiterinnen pflegen täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, unabhängig von Konfession, Alter und Herkunft. Die Station ist Vertragspartner aller Pflege- und Krankenkassen.

Darum kümmern sich bei über **400** Hausbesuchen jeden Tag die **40** Mitarbeitenden für über 220 Kunden.

Die Diakoniestation ist ein Evangelisch Kirchlicher Zweckverband. Träger sind die 4 Evangelischen Kirchen in Friedrichsdorf und die katholische Gemeinde St. Bonifatius.

Auf der Homepage finden Sie viele Informationen über die Ar-

beit und die Leistungen:

www.diakoniestationfriedrichsdorf.de

Für einen ersten Eindruck schauen Sie das Vorstellungsvideo an:

www.youtube.com/watch?v=3FTZnD77VxA

Geschäftsführender Pflegedienstleiter ist Herr Matthias Kantenwein.



Heute umfasst die Arbeit der Station eine Vielzahl von Aufgaben.

Ambulante Pflegeleistungen, Beratungen hinsichtlich pflegerrelevanter Themen und Schulungen für pflegende Angehörige zählen dazu.

Auch das Konzept „Betreutes Wohnen Daheim“ ist mittlerweile ein fester Bestandteil der täglichen Arbeit.

Dieser individuelle Betreuungsteil wird ergänzt durch die Gruppenbetreuung EPAF (Entlastung pflegender Angehörige Friedrichsdorf) und durch einen Besuchsdienst.

Reinhold Steinhilber

Liebe Gemeinde,

Dieses Jahr war der Ostergottesdienst für uns aus verschiedenen Gründen ein besonderes Ereignis. Zum einen haben die aktuelle Coronasituation und damit verbundene Regeln ermöglicht, dass Eltern und auch Gemeindemitglieder am Ostergottesdienst der Kita teilhaben konnten. Zum anderen haben wir zum ersten Mal gemeinsam mit Pfarrer Guist, den Ostergottesdienst geplant, gestaltet und durchgeführt. Gottesdienste sind für uns als Einrichtung von großer Bedeutung als Teil der Gemeinde. Feiern in der Gemeinschaft (**Liturgie**) ist ein Teil sowohl des kirchlichen Lebens als auch des Alltags unserer evangelischen Kindertagesstätte. Feiern ist tiefster Ausdruck des christlichen Selbstverständnisses, sichtbares Zeichen der Freude und der Hoffnung. Da der Gottesdienst am Gründonnerstag stattfand, war es nahliegend das Thema „**das letzte Abendmahl**“ zu nehmen.



Die Vorbereitungen für den Gottesdienst haben einige Wochen in Anspruch genommen, denn das Thema „Ostern“ erschien uns auf den ersten Blick sehr anspruchsvoll. Wir haben überlegt, wie können wir dieses Thema kindgerecht in einem Gottesdienst darstellen? Mit Rat und Tat

stand Pfarrer Guist dem Team hilfreich zur Seite. In gemeinsamen Gesprächen haben wir einen stimmigen Gottesdienst erarbeitet.

Die Beteiligung von unseren Großen Bären durfte selbstverständlich nicht fehlen. Vor dem Altar stand bereits eine lange Tafel, die unsere Vorschulkinder gemeinsam mit Herrn Guist gedeckt haben. Es wurde eine lange weiße Tischdecke ausgebreitet, Brot und Kelche auf den Tisch gestellt. Im Gottesdienst wurde nicht nur die Bibelgeschichte erzählt, sondern die Kinder waren aktiv am Abendmahl beteiligt. Die musikalische Begleitung durch das Gitarrenspiel von Frau Lebeau hat den gesamten Gottesdienst abgerundet. Es war ein gelungener Ostergottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben alle Kindergartenkinder auf dem Außengelände der Kita Osterkörbchen mit bunten Ostereiern gesucht. Und es wurden alle Ostereier entdeckt 😊

Wir hoffen natürlich sehr, dass wir auch nächstes Jahr den Ostergottesdienst gemeinsam mit den Eltern und der Gemeinde feiern können.

Ihre Liubov Ohl und das Kita-Team



Abschied

Zeit „Tschüss“ zu sagen!

Meine Zeit in Friedrichsdorf geht zu Ende. Es war eine sehr bereichernde und lehrreiche Zeit. Mit dem Ende meiner Tätigkeit in Friedrichsdorf, schließe ich ebenfalls mein Masterstudium der Religionspädagogik ab. Daraus ergeben sich für mich neue Möglichkeiten.

Mein Weg führt mich nach Dreieich-Rodgau und ich freue mich auf einen neuen Lebensabschnitt. Die Mitarbeitenden und Jugendlichen werde ich sehr vermissen.

Die bereits geplanten Veranstaltungen werden von Ehrenamtlichen übernommen.

Ihre Diana Schäfer



Sommerkonzert mit dem Seulberger Streicher-Ensemble am 9 Juli 2022, in der Evangelischen Kirche Friedrichsdorf

Das Seulberger Streicher-Ensemble unter der Leitung von Sibylle Szymanski-Köhr spielt auf seinem Sommerkonzert Werke von Arcangelo Corelli, Francesco Durante, Friedrich Händel und Benjamin Britten. Solist an der Orgel ist Thomas Wilhelm.

Das Konzert findet am 9. Juli 2022 in der Evangelischen Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstr. 92, um 17 Uhr statt.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Das Programm

Der Violinvirtuose und Komponist Arcangelo Corelli gilt Musikexperten als Vorbild Bachs und Händels. Doch sein Rang in der europäischen Musikgeschichte gründet primär auf seiner "Erfindung" des Instrumentalgenres „Concerto Grosso“. Das Seulberger Streicherensemble spielt am 9. Juli Corellis Suite für Streichorchester.

Francesco Durante schrieb ausschließlich geistliche Werke und Instrumentalmusik. Unabhängig davon gilt er als Mitbegründer der „neapolitanischen Schule“ des Komponierens im 18. Jahrhundert — und auch in der Kirchenmusik wusste er expressive Momente zu setzen. So

auch in seinem Concerto Nr. 1 in f-moll.

Händels Orgelkonzerte gehören seit ihrem Erscheinen im Jahr 1738 zu seinen populärsten Werken. Seine Orgelkonzerte hat Händel als direkte Pendants zu den bekannten Opernarien entworfen. Der Ton der Orgel trat in unmittelbaren Wettstreit mit dem damaligen Ideal - der menschlichen Stimme.

Thomas Wilhelm ist der Solist an der Orgel bei Händels Orgelkonzert in B-Dur, Opus 4 Nr. 2.



Benjamin Britten „Simple Symphony“ zählt zu seinem frühen Werk. Es ist eine musikalische Reise in die Kindheit des Komponisten. In den vier Sätzen des Werks verarbeitet Britten Melodien, die er schon zehn Jahre vorher – zwischen seinem neunten und zwölften Lebensjahr – aufs Notenpapier gebracht hatte. In diesem Sommerkonzert zu hören ist der 3. Satz, „Sentimental Sarabande“.

Die Radieschen waren schon da

Als die Hugenotten nach Hessen kamen und Friedrichsdorf gründeten – da waren die Radieschen schon da. Diese in unseren Beeten bis heute beliebte Gartenfrucht ist eine französische Züchtung und von dorthier nach Hessen eingewandert. Eine Pflanze aus dem Exil, die hier heimisch wurde. Wenn Menschen wandern oder flüchten, dann bringen sie manchmal sehr wenig mit – aber immer ihre Gebräuche und ihre Art der Ernährung. So befruchteten sich im besten Fall Einheimisches und zunächst noch Fremdes. Dass man auch mit Wasser ablöschen kann (und dazu keinen Wein braucht), das lernten die Hugenotten von den Hessen. Andersrum lernte man, dass man Kartoffelwasser nicht wegzuschütten braucht – es lässt sich daraus eine Suppe machen. Und Walnüsse lassen sich vielseitig verwenden, z.B. auch zum Färben. „Pflanzen im Exil“ hieß der Vortrag den Frau Karin Halfmann lebendig am **Frauenfrühstück** darbrachte. Auf die Ausstellung, die in ein bis zwei Jahren sich demselben Thema annehmen wird, darf man gespannt sein. Das nächste Frauenfrühstück wird im September stattfinden.

PfarrerIn Gundula Guist

Freundliche Einladung zum Gesellschaftlich- Theologischen Gesprächskreis mit Pfr. i. R. Dr. Fritz Huth

Am 13. Juni 2022, 20:00 Uhr
im Haus der lebendigen Steine,
Obere Römerhofstr. 4

Thema:

Gibt es „die eine Wahrheit“ -
Oder gibt es viele „Wahrheiten“?

Politische Ideologien und viele Religionen behaupten, sie hätten „die Wahrheit“!
Durch diese absoluten Wahrheits-Ansprüche entstehen Spannungen und Kriege.
Auch Religions-Kriege.

Wir wollen folgende Thesen diskutieren:

- Ist Wahrheit Kontext-relativ?
- Ist sie Perspektiven-relativ?
- Ist sie Standort-gebunden?

Und gilt dies auch für religiöse Wahrheiten?

Gemeindeversammlung

*12. Juni 2022
(ca. 11.45 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst)*



Die Themen:

Rückblick auf das vergangene Jahr

Fortschritte am Bau

Entwicklung der Jugendarbeit

EKHN 2030

Hilfe für ukrainische Flüchtlinge

Verschiedenes

Sie sind eingeladen, weitere Themen einzubringen.

Sommer Gottesdienstreihe

für Mensch und Tier

Tiere in der Bibel – Tierische Begleitung



31.07.2022

10.00 Uhr

in der

Hugenottenkirche

ekhn.de/sommerreihe



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

 Zentrum Verkündigung

Sommer Gottesdienstreihe

für Mensch und Tier

Tiere verdienen Schutz und Respekt



28.08.2022

10.00 Uhr

**Gottesdienst in
Dillingen**

ekhn.de/sommerreihe



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

 Zentrum Verkündigung



Gemeindebüro

Hugenottenstraße 92
61381 Friedrichsdorf
Tel: 0 61 72 - 77 76 60
Fax: 0 61 72 - 77 76 62
Sekretärin: Elke Krey

kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de

<http://www.ev-kirche-friedrichsdorf.de>

Öffnungszeiten

Di. + Do. 9.00-12.00 Uhr

Bankverbindungen:

Nassauische Sparkasse Friedrichsdorf
IBAN DE61 5105 0015 0242 0026 28
BIC NASSDE 55 XXX

Pfarrerehepaar

Gundula und Reiner Guist

Tel: 06172-2655472

Dr.- Fuchs-Straße 2

61381 Friedrichsdorf

Gundula.Guist@ekhn.de

Reiner.Guist@ekhn.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Organisten

Jürgen Walther, Jona-Bennet Rübner

und Stefan Schumbert

Erreichbar über das Gemeindebüro

Kinder Sorgentelefon:

0 800 111 0 333, kostenfrei!

Hausmeister

Alex Wegner Tel: 0159 01 300 410

Diakonisches Werk Hochtaunus

Tel: 0 61 72 - 30 88 03

Evangelischer Kindergarten

Taunusstraße 18, 61381

Friedrichsdorf

Leiterin: Frau Ohl

Tel: 0 61 72 - 77 89 86

Fax: 0 61 72 - 59 75 83

kita.friedrichsdorf@ekhn.de

Ökumenische Diakoniestation

Cheshamer Straße 51

61381 Friedrichsdorf

Tel: 0 61 72 - 5 98 83 00

info.ds.friedrichsdorf@ekhn-net.de

Kindeswohlbeauftragte

Esther Herzog; Friedrichsdorf

06172/8566070

esther.herzog@arcor.de

Dr. Detlef Bauer, Burgholzhausen

06007/8209

detlef.bauer@hotmail.de

Förderkreis der Ev.

Kirchengemeinde Friedrichsdorf e.V.:

Nassauische Sparkasse Friedrichsdorf

IBAN DE59 5105 0015 0242 0633 86

BIC NASSDE 55 XXX

Telefonseelsorge:

0 800 111 0 111, kostenfrei!

Zentrale Anlaufstelle help

Unabhängige Information für Betroffene von sexueller Gewalt in der ev. Kirche und der Diakonie

zentrale@anlaufstelle.help

Tel. 0800 5040112